

Pressemitteilung

LED sparen Strom und Kohlendioxid



Bayernwerk rüstet Straßenbeleuchtung in HÖchheim mit hocheffizienten Lampen aus – Beitrag zum Klimaschutz – 6 Tonnen CO₂ weniger pro Jahr

Höchheim Straße für Straße zogen die Hubbühnen weiter, Monteure arbeiteten eifrig hoch oben an jeder Straßenlaterne: Im Laufe von 2023 modernisierte die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in HÖchheim die öffentliche Beleuchtung: Die bisherigen konventionellen Lampen wurden durch moderne, hocheffiziente LED – Licht emittierende Dioden – ersetzt. „Das ist eine Investition in den Klimaschutz“, informiert Christine Pfaff vom Kommunalmanagement des Bayernwerks. „Mit den neuen Leuchten spart die Gemeinde jährlich rund 14.700 Kilowattstunden Strom.“ Dadurch reduziert sich der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂) um rund 6 Tonnen, wenn man den aktuellen bundesdeutschen Strommix für die Berechnung zugrunde legt. In HÖchheim rüstete das Bayernwerk insgesamt 55 Straßenleuchten um. Die Modernisierungsmaßnahme kostete rund 30.600 Euro und ist im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium mit einer Zuwendung von 30% gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Bürgermeister Michael Hey lobt in diesem Zusammenhang das Engagement des bayerischen Energieunternehmens: „Das Bayernwerk setzt in Sachen Energieeffizienz sichtbare Zeichen. Das motiviert auch uns als Kommune und die Einwohnerschaft, mehr für den Klimaschutz zu tun. Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen. Hierfür sind alle gefordert“.

Das Bayernwerk ist bundesweit führend in der Umrüstung öffentlicher Beleuchtung auf LED. „Wir beraten auch Kommunen, Geschäfts- und Privatkunden, wie sie bei der Beleuchtung bares Geld sparen und die Umwelt entlasten können“, so Christine Pfaff vom Kommunalmanagement des Bayernwerks weiter, „weil uns auch die Lebensqualität der nächsten Generationen am Herzen liegt und wollen mit unserem Wissen und Tun unseren Teil dafür leisten.“

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Ihr Ansprechpartner
Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Datum
18. August 2023

Schön sparsam und lange haltbar

LED sind die energiesparende und langlebige Antwort auf die Anforderungen an zeitgemäße Straßenbeleuchtungssysteme. Bereits innerhalb weniger Jahre rechnet sich die Investition in den Austausch konventioneller Leuchtmittel durch moderne LED: Sie brauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom bei vergleichbarer Helligkeit und halten um ein Vielfaches länger. Während herkömmliche Lampen für die Straßenbeleuchtung bereits nach rund 15.000 Betriebsstunden zu Ausfällen neigen, halten Leuchtdioden (LED) bis zu 100.000 Betriebsstunden. Das reduziert den Reparatur- und Wartungsaufwand signifikant. Die Hersteller moderner LED-Leuchtmittel gewähren darüber hinaus 10 Jahre Garantie auf ihre Produkte.

Datum

18. August 2023

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.